

## BABWLP-WR1 - Wirtschaftsrecht 1

### BABWLP-WR1 - Business Law I

<b>General information</b>	
<b>Module Code</b>	BABWLP-WR1
<b>Unique Identifier</b>	WirtR1A-01-BA-M
<b>Module Leader</b>	Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de) Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de)
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de) Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de) Dr. Schöler, Hendrik (hendrik.schoeler@haw-kiel.de)
<b>Offered in Semester</b>	Wintersemester 2026/27
<b>Module duration</b>	1 Semester
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch
<b>Recommended for international students</b>	Yes
<b>Can be attended with different study programme</b>	Yes

<b>Curricular relevance (according to examination regulations)</b>
Study Subject: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Module type: Pflichtmodul Semester: 1 , 2

<b>Qualification outcome</b>
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>

**Fachkompetenz:**

- Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten einschlägigen Bereiche des Privatrechts zu vertiefen und an Musterfällen zu trainieren.
- Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache bis mittelschwere Fälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht sachgerecht zu lösen.
- Sie erlangen die Fähigkeit, in der Praxis die juristische Relevanz von Sachverhalten zu erkennen und entsprechend zu handeln.
- Sie entwickeln ihr Verständnis für das Recht weiter und lernen mit Gesetzen zu arbeiten.
- Die juristische Methode wird vertieft.

**Sozialkompetenz:**

Die Studierenden....

- erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren
- erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken

**Selbstkompetenz:**

Die Studierenden können...

- ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben
- ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern

**Systemische Kompetenz:**

Die Studierenden...

- können rechtliche Risiken abschätzen, einordnen und dementsprechend Handeln
- sind dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern und anderen Externen

Die Studierenden können...

- in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen
- alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln
- Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten
- in heterogenen Gruppen zusammenkommen. In den dem Arbeitsleben nachgestellten Konflikten müssen sich die Teilnehmer / innen behaupten und die von Ihrer Interessengruppe angestrebten Ziele verfolgen.

**Selbstkompetenz:**

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

**Systemische Kompetenz:**

Die Studierenden können ...

- juristische Problemstellungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsoptionen unterbreiten und nach Ihnen handeln und diese von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

## Content information

Content	
	<p>Wirtschaftsrecht besteht aus 2 Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Teil) Privatrecht (4 SWS)</p> <p>Privatrecht besteht aus 3 Teilbereichen, die folgendes umfassen:</p> <p>1. Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau)</li> <li>• Wesen des Rechts</li> <li>• Rechtsgebiete und Rechtsquellen</li> <li>• Gerichtsbarkeit</li> <li>• Prozesskosten</li> <li>• Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche</li> <li>• Leitlinien des Privatrechts</li> <li>• Privatautonomie</li> <li>• Abstraktionsprinzip</li> <li>• Auslegungsgrundsätze</li> <li>• Aufbau des BGB und des HGB</li> <li>• Rechtssubjekte, Rechtsobjekte</li> <li>• Vertragsrecht</li> <li>• Zustandekommen von Verträgen</li> <li>• Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>• Nichtigkeitsgründe</li> <li>• Stellvertretung</li> <li>• Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung)</li> <li>• Grundzüge des Sachenrechtes</li> <li>• Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten</li> </ul> <p>2. Handels- und Gesellschaftsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Handelsrecht (Kaufmann, Firma, Handelregister, Handelsgeschäfte)</li> <li>• Personen- und Personenhandelsgesellschaftsrecht</li> <li>• Kapitalgesellschaftsrecht</li> </ul> <p>3. rechtliche Konflikte der Vertragsbeziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff und Ansprüche aus Schuldverhältnissen</li> <li>• Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Schuldnerverzug, Gewährleistung)</li> <li>• Schadenersatzrecht / Rücktritt</li> <li>• Vertragsstrafe</li> <li>• Gläubigerverzug</li> <li>• Kaufrecht, Produkt- und Produzentenhaftung</li> <li>• Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>• Andere Vertragstypen (Werkvertrags-, Dienstvertragsrecht etc)</li> <li>• Insolvenz- und Sanierungsrecht</li> </ul> <p>2. Teil) Öffentliches Recht (2 SWS), mit folgendem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über das öffentliche Recht</li> <li>- Staatslehre</li> <li>- Organe des Staates</li> <li>- Grundrechte</li> <li>- Verwaltungslehre</li> <li>- Wirtschaftsverwaltungsrecht</li> <li>- Verwaltungsakt</li> <li>- andere Formen des Verwaltungshandelns</li> <li>- Formelles Verwaltungsrecht</li> <li>- Rechtsschutz</li> <li>- Verwaltungsprozess</li> <li>- Baurecht</li> <li>- Raumordnung</li> </ul>

<b>Literature</b>	<p>Literatur: Skript, Fallstudien</p> <p>Lehrbuchempfehlungen alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Danne/Keil:</li> </ul> <p>Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen Bürgerliches Recht – Handelsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führich: Wirtschaftsprivatrecht</li> <li>• Jaensch: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts</li> <li>• Römer: Privatrecht</li> <li>• Schnauder: Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor</li> <li>• Wörlen: BGB AT</li> <li>• Handels- und Gesellschaftsrecht: Danne, Justus Meyer, Zerres, Oetker (Handelsrecht), Janda/Pfeifer, Gildeggen, Rudkowski, Schünemann</li> </ul> <p>• Fallsammlungen; alternativ:</p> <p>Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen</li> <li>• Wörlen/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen</li> </ul> <p>• Fachportale:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• www.juris.de</li> <li>• www.beck-online.de</li> <li>• www.recht-jurion.de</li> </ul>
-------------------	---

## Courses

### Mandatory Courses

For this module all specified courses in the following table have to be taken.

[BABWLP-WR1 - Wirtschaftsrecht I - Privatrecht - - Page: 6](#)

[BABWLP-WR1 ÖR - Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht - - Page: 10](#)

## Workload

<b>Number of SWS</b>	6 SWS
<b>Credits</b>	5,00 Credits
<b>Contact hours</b>	72 Hours
<b>Self study</b>	78 Hours

## Module Examination

<b>Examination prerequisites according to exam regulations</b>	None
<b>BABWLP-WR1 - Klausur</b>	<p>Method of Examination: Klausur</p> <p>Duration: 60 Minutes</p> <p>Weighting: 33%</p> <p>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No</p> <p>Graded: Yes</p> <p>Remark: Öffentliches Recht</p>
<b>BABWLP-WR1 - Klausur</b>	<p>Method of Examination: Klausur</p> <p>Duration: 120 Minutes</p> <p>Weighting: 67%</p> <p>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No</p> <p>Graded: Yes</p> <p>Remark: Privatrecht</p>

## Course: Wirtschaftsrecht I - Privatrecht -

General information	
<b>Course Name</b>	Wirtschaftsrecht I - Privatrecht - Business Law I - Civil Law-
<b>Course code</b>	BABWLP-WR1
<b>Lecturer(s)</b>	Dr. Schöler, Hendrik (hendrik.schoeler@haw-kiel.de) Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten einschlägigen Bereiche des Privatrechts zu vertiefen und an Musterfällen zu trainieren.</li> <li>• Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache bis mittelschwere Fälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht sachgerecht zu lösen.</li> <li>• Sie erlangen die Fähigkeit, in der Praxis die juristische Relevanz von Sachverhalten zu erkennen und entsprechend zu handeln.</li> <li>• Sie entwickeln ihr Verständnis für das Recht weiter und lernen mit Gesetzen zu arbeiten.</li> <li>• Die juristische Methode wird vertieft.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren</li> <li>• erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz:</b> Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben</li> <li>• ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern</li> </ul> <p><b>Systemische Kompetenz:</b> Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können rechtliche Risiken abschätzen, einordnen und dementsprechend Handeln</li> <li>• sind dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern und anderen Externen</li> </ul> <p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen</li> <li>• alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln</li> <li>• Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden</li> </ul>

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten
- in heterogenen Gruppen zusammenkommen. In den dem Arbeitsleben nachgestellten Konflikten müssen sich die Teilnehmer / innen behaupten und die von Ihrer Interessengruppe angestrebten Ziele verfolgen.

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können ...

- juristische Problemstellungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsoptionen unterbreiten und nach Ihnen handeln und diese von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

## Content information

<b>Content</b>	<p>Wirtschaftsrecht besteht aus 2 Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Teil) Privatrecht (4 SWS)</p> <p>Privatrecht besteht aus 3 Teilbereichen, die folgendes umfassen:</p> <p>1. Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau)</li> <li>• Wesen des Rechts</li> <li>• Rechtsgebiete und Rechtsquellen</li> <li>• Gerichtsbarkeit</li> <li>• Prozesskosten</li> <li>• Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche</li> <li>• Leitlinien des Privatrechts</li> <li>• Privatautonomie</li> <li>• Abstraktionsprinzip</li> <li>• Auslegungsgrundsätze</li> <li>• Aufbau des BGB und des HGB</li> <li>• Rechtssubjekte, Rechtsobjekte</li> <li>• Vertragsrecht</li> <li>• Zustandekommen von Verträgen</li> <li>• Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>• Nichtigkeitsgründe</li> <li>• Stellvertretung</li> <li>• Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung)</li> <li>• Grundzüge des Sachenrechtes</li> <li>• Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten</li> </ul> <p>2. Handels- und Gesellschaftsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Handelsrecht (Kaufmann, Firma, Handelregister, Handelsgeschäfte)</li> <li>• Personen- und Personenhandelsgesellschaftsrecht</li> <li>• Kapitalgesellschaftsrecht</li> </ul> <p>3. rechtliche Konflikte der Vertragsbeziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff und Ansprüche aus Schuldverhältnissen</li> <li>• Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Schuldnerverzug, Gewährleistung)</li> <li>• Schadenersatzrecht / Rücktritt</li> <li>• Vertragsstrafe</li> <li>• Gläubigerverzug</li> <li>• Kaufrecht, Produkt- und Produzentenhaftung</li> <li>• Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>• Andere Vertragstypen (Werkvertrags-, Dienstvertragsrecht etc)</li> <li>• Insolvenz- und Sanierungsrecht</li> </ul>
----------------	---

<b>Literature</b>	<p>Literatur: Skript, Fallstudien</p> <p>Lehrbuchempfehlungen alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Danne/Keil:</li> </ul> <p>Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen Bürgerliches Recht – Handelsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führich: Wirtschaftsprivatrecht</li> <li>• Jaensch: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts</li> <li>• Römer: Privatrecht</li> <li>• Schnauder: Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor</li> <li>• Wörlen: BGB AT</li> <li>• Handels- und Gesellschaftsrecht: Danne, Justus Meyer, Zerres, Oetker (Handelsrecht), Janda/Pfeifer, Gildeggen, Rudkowski, Schünemann</li> </ul> <p>• Fallsammlungen; alternativ:</p> <p>Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen</li> <li>• Wörlen/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen</li> </ul> <p>• Fachportale:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.juris.de">www.juris.de</a></li> <li>• <a href="http://www.beck-online.de">www.beck-online.de</a></li> <li>• <a href="http://www.recht-jurion.de">www.recht-jurion.de</a></li> </ul>
-------------------	--

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag + Übung	2

<b>Examinations</b>	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	
	No

## Course: Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht -

General information	
<b>Course Name</b>	Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht - Business Law I - Public Law -
<b>Course code</b>	BABWLP-WR1 ÖR
<b>Lecturer(s)</b>	Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten einschlägigen Bereiche des Privatrechts zu vertiefen und an Musterfällen zu trainieren.</li> <li>• Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache bis mittelschwere Fälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht sachgerecht zu lösen.</li> <li>• Sie erlangen die Fähigkeit, in der Praxis die juristische Relevanz von Sachverhalten zu erkennen und entsprechend zu handeln.</li> <li>• Sie entwickeln ihr Verständnis für das Recht weiter und lernen mit Gesetzen zu arbeiten.</li> <li>• Die juristische Methode wird vertieft.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren</li> <li>• erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz:</b> Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben</li> <li>• ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern</li> </ul> <p><b>Systemische Kompetenz:</b> Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können rechtliche Risiken abschätzen, einordnen und dementsprechend Handeln</li> <li>• sind dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern und anderen Externen</li> </ul> <p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen</li> <li>• alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln</li> <li>• Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden</li> </ul>

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten
- in heterogenen Gruppen zusammenkommen. In den dem Arbeitsleben nachgestellten Konflikten müssen sich die Teilnehmer / innen behaupten und die von Ihrer Interessengruppe angestrebten Ziele verfolgen.

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können ...

- juristische Problemstellungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsoptionen unterbreiten und nach Ihnen handeln und diese von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

## Content information

### Content

2. Teil) Öffentliches Recht (2 SWS), mit folgendem Inhalt:

- Überblick über das öffentliche Recht
- Staatslehre
- Organe des Staates
- Grundrechte
- Verwaltungslehre
- Wirtschaftsverwaltungsrecht
- Verwaltungsakt
- andere Formen des Verwaltungshandelns
- Formelles Verwaltungsrecht
- Rechtsschutz
- Verwaltungsprozess
- Baurecht
- Raumordnung
- Flächennutzung
- Bauplanung
- Bauordnungsrecht
- Immissionsschutzrecht
- Umweltrecht

<b>Literature</b>	<p>Skript</p> <p>Lehrbuchempfehlung: Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, 23. Auflage, 2022</p> <p>Fallsammlungen; alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht, 3. Auflage 2007</li> <li>• Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen, 1. Auflage 2008</li> <li>• Wörten/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen, 9. Auflage 2009</li> </ul> <p>- Fachportale: (über vpn-Verbindung erreichbar)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.juris.de">www.juris.de</a></li> <li>• <a href="http://www.beck-online.de">www.beck-online.de</a></li> <li>• <a href="http://www.recht-jurion.de">www.recht-jurion.de</a></li> </ul>
-------------------	--

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag + Übung	2

<b>Examinations</b>	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	
	No